



# BULLETIN

News zum Projekt Insel Museum Rheinau

JULI 2022

AUSGABE 12

 **INSEL  
MUSEUM  
RHEINAU**

**Verein Insel Museum Rheinau:**  
Wir arbeiten am Museum auf der  
Klosterinsel Rheinau.

**Präsident:**

Daniel Grob, Dr.med. Rheinau  
[praesident@museumrheinau.ch](mailto:praesident@museumrheinau.ch)

**Vorstand:**

- **Werner Senn**, Finanzen und  
Mitgliederadministration  
[insel@museumrheinau.ch](mailto:insel@museumrheinau.ch)
- **Lorenz Schreiber**, lic iur.  
Aktuarat
- **Markus Späth**, lic phil I.  
Kommunikation
- **Margrit Sutter**  
Protokollführung
- **Susanne Grieder**, MAS
- **Walter Bersorger**, lic.phil I.

**Museumskonzept durch:**



[www.imraum.ch](http://www.imraum.ch)

Die konzeptionelle Arbeit wurde  
unterstützt durch:



 **Kanton Zürich  
Lotteriefonds**



## Liebe Mitglieder, FreundInnen und Interessierte

Willkommen zum zwölften **Bulletin!**  
Hier einige **Streiflichter in die aktuelle Entwicklung.**  
Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.



## Zum Stand des Museumsprojektes

Leider ist die Zürcher Regierung erneut nicht auf unser Gesuch  
eingetreten, was uns ausserordentlich enttäuscht.

Sie publizierte am Donnerstag, 30. Juni eine **Medienmitteilung**  
unter dem Titel «*Klosterinsel Rheinau: Regierungsrat will gute  
Lösung für Museum und Musikinsel*»:

Der Regierungsrat schreibt, ein wichtiges Anliegen des  
Nutzungskonzeptes der Klosterinsel (Regierungsratsbeschluss  
944 von 2009) sei es, dass Teile der Gebäude auf der  
Klosterinsel öffentlich zugänglich seien; diese Aufgabe komme  
dem Museum und dem Restaurant zu. Er erachte deshalb das  
Museum als wichtig und wolle eine Lösung, welche den  
Ansprüchen sowohl der Musikinsel wie des Museums gerecht  
werde. Deshalb würden in den kommenden Monaten vertiefte  
Abklärungen vorgenommen.

### Unser Kommentar:

Wir freuen uns über das positive Bekenntnis der Regierung zu  
unserem Museums-Projekt.

Unser Museumskonzept wurde über mehrere Jahre in engstem  
Kontakt mit der Bau- und der Finanzdirektion für den Abteitrakt  
entwickelt: Während der gesamten Projektentwicklung umfasste  
der Planungssperimeter nach Willen des Kantons (zu Recht)  
immer den Abteitrakt. Das Resultat unserer Bemühungen war  
eine für diesen Ort überzeugende Nutzungslösung. Der  
Abteitrakt kann aufgrund seiner überragenden kulturhistorischen  
Bedeutung nur museal genutzt und würde damit öffentlich  
zugänglich gemacht werden.

In den vergangenen Jahren haben wir und unsere  
Museumsplaner immer den Kontakt zu den anderen  
stakeholdern auf der Insel gesucht und gepflegt.

Unser geplantes Museum wäre eine gemeinnützige, dauerhafte Einrichtung im Dienste der Gesellschaft, damit öffentlich zugänglich, barrierefrei und integrativ. Das Museum Insel Rheinau ist so der Garant für die öffentliche Zugänglichkeit dieses Inselklosters.

Wir sind weiterhin an einer guten Kooperation mit allen Partnern interessiert. Wir sind auch nach wie vor bereit, die Umsetzung des überzeugenden Museumsprojekts an die Hand zu nehmen. Wir halten aktuell am vorliegenden, im Verlauf der Projektentwicklung bereits redimensionierten Museums-Konzept für den Abteitrakt fest.

Eine Änderung des Planungssperimeters für das Museum oder gar eine Änderung dessen Ortes würde zu einem Neustart der Museumsprojektentwicklung führen. Es ist aktuell völlig offen, ob der Vereinsvorstand nach nun 8 Jahren Arbeit dies mittragen würde, zumal auch die Finanzierung einer Neuplanung völlig offen ist.

Wir sind aber durchaus offen für Gespräche und hoffen, es fände sich durch Kooperationen und Schöpfung von Synergien auf der Insel eine für Alle gute Lösung – auch im Interesse der Öffentlichkeit.



### **Zum Schluss**

Der Nicht-Entscheid der Regierung unterwirft unseren Verein einer harten Geduldsprobe: Seit 2014 sind wir an dieser Projektentwicklung und damit seit 8 Jahren ein «Museumsverein ohne Museum» und auch ohne klare Museumsperspektive.

Ich bitte alle unsere Vereinsmitglieder, uns auch im Vereinsjahr 9 die Treue zu halten, auch wenn es nun nochmal etwas Zeit braucht.

Aber mir ist auch klar, dass es Grenzen gibt: Der Vorstand wird sich an seiner Septembersitzung mit den aktuellen Problemen und jenen der zukünftigen Trägerschaft auseinandersetzen.

Ich danke unseren Mitgliedern sehr für die stete Unterstützung unseres Projektes, gerade in diesen schwierigen Zeiten.

Mit besten Sommergrüssen, alles Gute!

Daniel Grob  
Präsident Verein Insel Museum Rheinau  
[praesident@museumrheinau.ch](mailto:praesident@museumrheinau.ch)